

Berlin, N.W., Moldstr. 2
den 13. März 1887.



Gefessener Herr,

Ihre Reparatoren vom 12. nov. h. welche sich stellen M.
„Wen die Wappung einige malerische Punkte der
ant. Grab' für ich für sich selbst erhalten. dagegen
unwillig bis Ende der von Ihnen angebotenen gedruckten
Bücher über die jüdischen Riten in Bezug auf die Riten der
l'histoire der Religionen. soll die ein Werk in ungenügender
Dampf wissenschaftlich, unerschaffen. Was soll denn das
wohl heißen?"

Ihre oben genannten M. lassen sich zum abgeben; aus in
des Bandes des XIII, 1. "am es nicht mehr zu tun, aber
in des folgenden.

Ihre Mitteilungen über Ihre gegenwärtige Lage werden
mir sehr wohl bekannt. Ich hoffe sehr, dass Sie die
Angelegenheit mit der Änderung Ihrer Stellung von mir hoffentlich
Herr erhalten. Und sehr freundlich verneigt ich mich

andere Post zu geben, als die, die Sie bei ^{mir} ~~mir~~ in
der Anwesenheit Ihrer in. Ihre Lage in diesem Hause, die
zugetragenen Tugenden. Ich bin sehr froh, dass Sie den Namen und
Ihre Tugenden in. Ihre intellektuelle Welt; ich bin sehr
mit ihm zufrieden. Ich weiß aber, dass Sie nicht
mit vielen unangenehmen Erfahrungen in Erfahrung
gebracht. Insbesondere ist es bei uns angelegen, dass Sie
sich freuen, die Post, die Sie ein mal fünf, fünfmal
mit der Post abgeben, auch alle den, den Sie lieben, und
zu lieben, wie man immer, und nicht bei mir ankommen.
Ich bin Sie, in dieser Beziehung, die Ihre unwillige Abwesenheit
Herrn, und immer beständig meine Gedanken an Ihre Liebe zu haben.

Ihre ergebene
Dienerin